

Ich möchte alle warnen, die an Abtreibung denken: Tut's nicht, nicht im Interesse Eures Kindes und nicht in Eurem Interesse! Was übrig bleibt, sind seelische Krüppel ...“

Die Aktion Leben e.V. ist eine christliche Bürgerinitiative zum Schutz des menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod. Gerne senden wir Ihnen weitere kostenlose Informationen.

F-PAS-GEAA

AKTION LEBEN e.V.



Postfach 61 - D-69518 Abtsteinach/Odw.
Spendenkonto: 17914
Volksbank Überwald, BLZ: 50961685
BIC: GENODE51ABT
IBAN: DE8350961685000017914

Ich möchte

- Informationen über Abtreibung
- PAS (Folgeerscheinungen nach Abtreibungstötung)
 - Sexualität
 - Bioethik
 - Euthanasie/Sterbehilfe
- Förder-Mitglied der Aktion Leben werden
(Sie haben hierdurch keine finanzielle Verpflichtung!)

Name Vorname

Straße

PLZ Ort

Beruf

Konfession Geburtsdatum

Datum Unterschrift

Mitglieder werden regelmäßig informiert

Bitte deutlich schreiben!



**Wir verurteilen niemanden!
Melden Sie sich, wenn Sie betroffen sind.
Wir versuchen, Ihnen einen Weg aus Ihrer
schwierigen Situation zu zeigen.**

Der Wert des Lebens

Gott hat dem Menschen eine einmalige Würde gegeben, weil er ihn nach seinem Bild und Gleichnis geschaffen hat.

Der Mensch wurde zur Krone der sichtbaren Schöpfung. Darum muß der Atheismus das Bild des Menschen zerstören, um so das Bild Gottes treffen zu können. Der Unmensch richtet seine Herrschaft auf den Trümmern des Menschen auf.

Die Bibel sagt uns deutlich, daß unser Leben nicht sinn- und wertlos ist. Die Entstehung des Lebens ist nicht einfach Zufall.

Mit welcher Ehrfurcht drückt dies doch David in Psalm 139 aus:

„Ich danke dir, daß du mich wunderbar gemacht hast; wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt das wohl! Mein Gebein war dir nicht verborgen, da ich im Verborgenen gemacht ward, gewirkt tief unten auf Erden. Deine Augen sahen mich, als ich noch unentwickelt war, und es waren alle Tage in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten, als derselben noch keiner war.“

Wenn Sie
vom Thema

Abtreibung
Abtreibung
Abtreibung

**persönlich
betroffen
sind ...**

E-Mail: post@aktion-leben.de Internet: www.aktion-leben.de

V.i.S.d.P.: AKTION LEBEN e.V.

... so sind Sie wohl erschrocken, wenn Sie erfahren haben, was ein Schwangerschaftsabbruch wirklich ist.

Vermutlich wußten Sie das vorher nicht. Vielleicht wurde es Ihnen verschwiegen.

Hatten Sie persönlich einmal mit einer Abtreibung zu tun, dann mag sich nun bei Ihnen das unangenehme Gefühl, falsch gehandelt zu haben, verstärken.

Bitte, verdrängen Sie Ihre Gefühle nicht!

Das hilft auf Dauer niemandem! Nehmen Sie sich selbst und das Problem ernst.

Wir wollen und dürfen Mitmenschen, die schuldig wurden, nicht moralisch verurteilen.

Wir wissen, daß die größere Schuld im Falle einer Abtreibung oft nicht bei den Frauen liegt, sondern bei ihrer Umwelt, die sie unter psychischen Druck gesetzt hat. Natürlich trägt auch der Mann die gleiche Verantwortung wie die Frau!

Aber wir müssen über das wahre Wesen der Abtreibung aufklären. Die subjektive Schuld des Einzelnen ist Sache Gottes. Unser Ziel ist, zu einer echten Bewältigung der Schuld zu helfen. Dazu muß man um den objektiven, sittlichen Maßstab wissen. Diese Wahrheit kann schmerzen. Sie anzuerkennen, ist immer ein schwieriger, aber notwendiger, Prozeß, um zum Frieden zu finden!

Vor allem, verschließen Sie sich, bitte, nicht! Sprechen Sie als 1. Schritt mit einer Vertrauensperson, einem Seelsorger oder anderen Personen. Verdrängen Sie den Ruf des Gewissens nicht!

Auch wir stehen gerne für Gespräche zur Verfügung.

Der Sinn unserer Aufklärungsarbeit ist, Leben zu retten und Menschen vor der falschen Entscheidung und damit vor seelischen Qualen zu bewahren.

Auch Ihr Zeugnis (anonym), Ihre Mitarbeit, hilft anderen Frauen, Männern und Kindern! Das wäre vielleicht ein Weg, Ihre Gefühle zu verarbeiten, Ihre Schuld ein wenig gut zu machen.

Das kann aber nur gelingen, wenn Sie Verzeihung erlangen. Lassen Sie sich mit Gott, mit sich selbst, mit Ihrer Mitwelt versöhnen!

Der Herr über Leben und Tod, unser Vater, vergibt die Schuld bei echter Reue zu Gott. Die Katholiken empfangen in der Beichte sogar die sakramentale Lossprechung, die ihnen die Gewißheit gibt, daß die Sünden wirklich vergeben sind.

Sicher, niemand wird eine Abtreibung vergessen können. Aber Sie können Frieden machen, sich Gottes Frieden schenken lassen!

Eine Frau schreibt uns:

„Liebe Freunde,

obwohl ich erst ganz kurz Mitglied Ihres Vereines bin, möchte, nein, muß ich mich Ihnen mitteilen.

Ich bin 36 Jahre und habe vor fünf Jahren auch zwei Mal abgetrieben. Damals war ich so verzweifelt: geschieden, zwei Kinder, der Freund verheiratet. Gelebt habe ich bei meinen Eltern, die einem neuen Enkelkind nicht mit Freude entgegengesehen hätten.

Also entschloß ich mich zu dem vermeintlich einzig Richtigen. Ich muß sagen, daß keiner mich bestärkt hätte, das Kind zu bekommen oder Hilfe anbot. Der damalige Freund machte zur Bedingung: Abtreibung - dann bleibe ich, Kind - dann gehe ich! (Er ist sowieso gegangen.)

Die Ärzte, mit denen ich zu tun hatte, waren ohnehin keine Hilfe. Sie wollten nur verdienen für einen Mord. Es wurde die Absaugmethode angewandt. Bezahlt habe ich gleich, den Geldbetrag zuerst, gleichzeitig mit meinem Seelenfrieden und mit meiner körperlichen Gesundheit.

Ich hatte dann Gebärmutterhalskrebs. Nach der ersten Abtreibung war ich für ungefähr ein Jahr mit Tranquilizern (Beruhigungsmittel) ruhiggestellt.

Nach der Abtreibung hatte ich gleich über 40 Grad Fieber und wäre beinahe gestorben. Aber man stirbt sowieso mit seinem ungeborenen Kind. Wer das nicht tut, ist aus Stein.